

Protokoll
über die 111. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am
09.01.2018

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Ort: Multifunktionsraum, E070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Nottebaum, Bernd

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Brauer, Hagen Dr.	entsandt durch AfD-Fraktion	
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	ab TOP 3.2
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Masch, Christian	entsandt durch SPD-Fraktion	
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion	ab TOP 5.1
Nagel, Cornelia	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU-Fraktion	
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU-Fraktion	

stellvertretende Mitglieder

Klein, Ralf	entsandt durch CDU-Fraktion
Strauß, Manfred	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Verwaltung

Dankert, Matthias
Helms, Michael
Könn, Tony
Nemitz, Patrick
Petri, Bianca
Pichotzke, Bernd
Rath, Torsten
Ruhl, Andreas
Wilczek, Ilka
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Ebel, Henning
Hansen, Ester
Lußky, Andreas
Steinhagen, Gert
Wächter, Mathias

Fraktionsgeschäftsführer

Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Zischke, Thomas

Leitung: Bernd Nottebaum

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 110. Sitzung vom 19.12.2017 (öffentlicher Teil)
3. Wiedervorlage/n
- 3.1. Innenbereichssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB "Warnitz-Forstweg" - Satzungsbeschluss - Vorlage: 01220/2017
- 3.2. Winterdienstkonzept für die Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 01209/2017
4. Vorlage/n
- 4.1. Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe Vorlage: 01294/2017

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
 - 5.1. Integrierter Gesamtverkehrsplan für die Landeshauptstadt Schwerin
Antragstellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 01235/2017
- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
- 7. Sonstiges
 - 7.1. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der erste Stellvertreter des Oberbürgermeisters Herr Bernd Nottebaum eröffnet die 111. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

- zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 110. Sitzung vom 19.12.2017 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 110. Sitzung des Hauptausschusses vom 19.12.2017, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

- zu 3 Wiedervorlage/n**

- zu 3.1 Innenbereichssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB "Warnitz-Forstweg" - Satzungsbeschluss - Vorlage: 01220/2017**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 07.12.2017 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 14.12.2017 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Warnitz hat der Beschlussvorlage am 13.12.2017 zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Warnitz-Forstweg“. Die Begründung zur Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Warnitz-Forstweg“ wird gebilligt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 29.01.2018 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

0111/HA/0796/2018

zu 3.2 Winterdienstkonzept für die Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 01209/2017

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 14.12.2017 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

2.)

Am 28.11.2017 hat eine Informationsveranstaltung zum Winterdienstkonzept für alle Ortsbeiräte stattgefunden.

Die Stellungnahmen der Ortsbeiräte wurden in einer Übersicht zusammengefasst, von der Verwaltung schriftlich bewertet und in die Informationssysteme zur Beschlussvorlage eingestellt.

Auf Nachfrage von Frau Nagel sichert Herr Nottebaum zu, dass noch eingehende Stellungnahmen aus den Ortsbeiräten und Fraktionen berücksichtigt und bewertet werden.

Frau Wilczek beantwortet die Nachfragen von Herrn Strauß bezüglich des Bereitschaftsdienstes bei extremen Wetterlagen.

Herr Strauß informiert, dass die Fraktion Unabhängige Bürger noch offene Fragen zum Konzept hat und diese schriftlich formulieren wird.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung nimmt das Winterdienstkonzept für die Landeshauptstadt Schwerin zur Kenntnis.

Die Stadtvertretung spricht sich dafür aus, dass der Winterdienst entsprechend der Variante 4 durchgeführt wird. Eine entsprechende Finanzierung ist sicherzustellen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 29.01.2018 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

0111/HA/0797/2018

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe
Vorlage: 01294/2017**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 20.02.2018.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 12.03.2018 vorgesehen.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Integrierter Gesamtverkehrsplan für die Landeshauptstadt Schwerin
Antragstellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 01235/2017**

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgende Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion vom 08.01.2018 vor:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen,

1. ob das 1998 von der Stadtvertretung beschlossene Gesamtverkehrskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin zu einem integrierten Gesamtverkehrsplan fortgeschrieben werden kann.
2. ob die Erstellung eines integrierten Gesamtverkehrsplans durch ein kooperatives Beteiligungsverfahren begleitet werden kann.
3. inwieweit Fördermöglichkeiten für einen solchen Prozess zur Verfügung stehen.
4. ob die erforderlichen Mittel in den Haushaltsplan 2019/2020 eingestellt werden können.

2.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Antrag am 07.12.2017 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Finanzen hat den Antrag am 07.12.2017 in einen Prüfantrag geändert und diesem einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat den Antrag am 14.12.2017 mehrheitlich bei einer Dafüstimme und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

3.)

Frau Nagel erläutert die Änderungsmitteilung.

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss wird die Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag in der Fassung der Änderungsmitteilung ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 29.01.2018 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 2

Beschlusnummer:

0111/HA/0798/2018

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Einzelprobleme

Bemerkungen:

1.)
Herr Wollenteit informiert zum Urteil des Verwaltungsgerichts Schwerin zum Thema Tagesmütter.
Die Fraktionen erhalten das Urteil per Mail zur Kenntnis.

2.)
Herr Wollenteit und Herr Ruhl informieren auf Nachfrage von Herrn Foerster zur Entscheidung der Vergabekammer zur Flüchtlingsbetreuung.
Nachdem die Vergabe aufgehoben wurde, prüft die Stadt derzeit das weitere Verfahren.

Herr Rudolf fragt nach, ob eine Aufhebung der Ausschreibung finanzielle Nachteile für die Landeshauptstadt Schwerin hat. Herr Wollenteit beantwortet die Nachfrage.

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss kündigt Herr Ruhl eine Beschlussvorlage für die politischen Gremien an.

Herr Ruhl informiert auf Nachfrage von Herrn Foerster zum aktuellen Sachstand zur Flüchtlingssituation in Schwerin.

gez. Bernd Nottebaum

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

gez. Simone Timper

Protokollführerin